



Am Mittwoch, 26. April 2017 erlebten die Glaubensgeschwister den Abendgottesdienst mit Apostel Wilhelm Hoyer. Zum Gottesdienst in Rheinberg war auch die Gemeinde Xanten eingeladen. Einem Kind wurde das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

Das Bibelwort aus Offenbarung 3,18: „Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest“ diente als Grundlage zur Predigt.

Nach der Begrüßung der anwesenden Gäste gab der Apostel seiner Freude Ausdruck, am heutigen Abend hier in Rheinberg den Gottesdienst mit einer Versiegelung halten zu können.

In Anlehnung auf den ersten Teil des heutigen Bibelwortes erwähnte er die Tatsache, das Gold schon immer einen großen materiellen Wert darstellte, aber auch eine wichtige ideelle Bedeutung hat, denn Gold ist die Wahrheit des Evangeliums. Selbst wenn man einmal eine persönliche Krise erleben muss, wird man dieses Gold immer noch haben.

Das weiße Kleid zu tragen heißt tiefe Dankbarkeit und Demut zu leben, erläuterte Apostel Hoyer weiterhin. Das bedeutet auch, nicht immer das letzte Wort haben zu müssen, oder eigene Fehler unter den Teppich zu kehren. Denn dem der demütig ist, gibt Gott Gnade.

Beim Mitdienen ging Evangelist Markus Wiederstein noch einmal auf die Wahrheit Gottes ein, die noch immer da ist, auch wenn man etwas Wichtiges verloren hat.

Nach der Sündenvergebung wurde Priester Roland Ort mit Ehefrau vor den Altar gebeten. Dort spendete der Apostel der Tochter Anna-Lina das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und Gebet endete dieser Gottesdienst.

28. April 2017

Text: Gerd Koopmann

Fotos: Gerd Koopmann

